



Medienmitteilung

Sperrfrist: 19.01.2010, 9:15

19 Kriminalität und Strafrecht

Nr. 0350-1000-50

Freiheitsentzug

Zunahme der Insassenbestände, aber grosse Unterschiede zwischen Konkordaten

Neuchâtel, 19.01.2010 (BFS) – **Am 2. September 2009 waren in der Schweiz 6084 Personen in Einrichtungen des Freiheitsentzugs inhaftiert. Dies ist der zweithöchste Bestand seit 1999. Von den Inhaftierten befanden sich 31 Prozent in Untersuchungshaft, 59 Prozent im Straf- und Massnahmenvollzug, 7 Prozent waren im Rahmen von Zwangsmassnahmen gemäss Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und 3 Prozent aus anderen Gründen inhaftiert. Die Belegungsrate betrug 91 Prozent und lag damit 5 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Besonders hoch war die Rate mit 100 Prozent in der lateinischen Schweiz, wo einige Gefängnisse sogar überbelegt waren. Die Zahl der Inhaftierten im Verhältnis zur Wohnbevölkerung ist ebenfalls gestiegen: Sie hat von 76 auf 80 Inhaftierte pro 100'000 Personen zugenommen.**

Die Erhebung zum Freiheitsentzug wurde bei den 114 Anstalten und Institutionen des Freiheitsentzugs der kantonalen Justiz- und Polizeidepartemente durchgeführt. Die Zahl der Haftplätze ging gegenüber 2008 zurück (- 53 auf 6683 Plätze). Diese Abnahme geht auf das Konto der offenen und halboffenen Anstalten (-26 Plätze) und der Gefängnisse (-27 Plätze).

Belegungsrate erreicht 91 Prozent

Die Belegungsrate ist zwischen 2008 und 2009 von 86 Prozent auf 91 Prozent und damit so deutlich wie letztmals 2004 gestiegen. Wie 2004 trugen auch im Berichtsjahr die Untersuchungshaft (+6%) und der Straf- und Massnahmenvollzug (+5%) am meisten zur Zunahme bei. Die Zahl der Inhaftierten in Untersuchungshaft erreichte 2009 mit 1888 Personen am Stichtag sogar den höchsten Stand seit dem Jahr 2000. Da der Insassenbestand ausschliesslich in den beiden genannten Kategorien zunahm, ist die Zahl der Inhaftierten in den Gefängnissen am stärksten gestiegen (+344 Inhaftierte, +12%).

Unterschiede zwischen den Strafvollzugskonkordaten

Ein Vergleich zwischen den drei schweizerischen Strafvollzugskonkordaten bringt bei der Untersuchungshaft grosse Unterschiede zutage. Allgemein war die Untersuchungshaft beim Strafvollzugskonkordat der lateinischen Schweiz mit 863 Häftlingen am Stichtag besonders häufig. In diesem Konkordat war auch der Ausländeranteil an der Gesamtzahl der Untersuchungshäftlinge mit 87 Prozent am grössten, gegenüber 73 Prozent beim Strafvollzugskonkordat der Ostschweiz (547 Inhaftierte) und 74 Prozent beim Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz (478 Inhaftierte).

Die gleichzeitige Zunahme der Bestände im Straf- und Massnahmenvollzug trug ebenfalls zur höheren Belegungsrate in den drei Strafvollzugskonkordaten bei. Ins Auge sticht diesbezüglich das Konkordat der lateinischen Schweiz, dessen Belegungsrate 2009 die 100-Prozent-Marke erreichte, während die beiden anderen Konkordate unter 90 Prozent blieben.

Auch ein Vergleich der Insassenbestände mit der Bevölkerungszahl der einzelnen Konkordate bestätigt die besondere Situation im Konkordat der lateinischen Schweiz. In diesem Konkordat kommen 92 Inhaftierte auf 100'000 Personen der Wohnbevölkerung, was dem höchsten Wert seit 1999 entspricht. Beim Konkordat der Nordwest- und Innerschweiz sind es 65, beim Ostschweizer Konkordat 86.

Entwicklung der Anzahl Haftplätze, 1890 – 2007

Die Zahl der Haftplätze in den Einrichtungen des Freiheitsentzugs war 2007 mit 6663 praktisch gleich hoch wie 1893 (6668). Langfristig ist die Zahl der Haftplätze pro 100'000 Personen der Wohnbevölkerung stetig gesunken: von 223 im Jahr 1890 auf 88 im Jahr 2007.

Die Zahl der Personen im Freiheitsentzug ist nur für die Jahre 1890 bis 1941 und 1999 bis 2009 statistisch dokumentiert. Am Ende des ersten Beobachtungszeitraumes kam, gegenüber dem Anfang des zweiten Zeitraumes, der Freiheitsentzug deutlich weniger zur Anwendung. Dies betrifft sowohl die Zahl der nicht verurteilten Insassen als auch diejenige der verurteilten Häftlinge im Straf- und Massnahmenvollzug. Während die Gesamtzahl der Insassen bis 1941 zwischen 110 und 160 pro 100'000 Personen schwankte, liegt sie heute bei rund 80 Inhaftierten. Die Schweiz weist damit im westeuropäischen Vergleich eine tiefe Inhaftiertenrate auf.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Das BFS führt jährlich eine Vollerhebung durch, welche die Gesamtkapazität an Plätzen im Freiheitsentzug, die Zahl und gewisse Merkmale der Insassinnen und Insassen von Anstalten und Institutionen des Freiheitsentzugs in der Schweiz erfasst. Stichtag ist jeweils der erste Mittwoch des Monats September. Diese Erhebung zeichnet ein Bild der aktuellen Situation der Insassen in den Einrichtungen des Freiheitsentzugs und erlaubt Vergleiche mit früheren Jahren.

Die Schweizerische Bundesverfassung erlaubt den Kantonen, für Fragen, die in ihre Kompetenz fallen, unter sich Abkommen (sogenannte Konkordate) zu schliessen. Die Kantone haben sich in Fragen des Straf- und Massnahmenvollzugs in drei Regionen zusammengeschlossen: Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz (Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Schwyz, Solothurn, Uri, Zug), Strafvollzugskonkordat der Ostschweiz (Appenzell-Innerrhoden, Appenzell-Ausserrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich) und Strafvollzugskonkordat der lateinischen Schweiz (Fribourg, Genf, Jura, Neuenburg, Waadt, Wallis, Tessin).

Weitere Daten zum Freiheitsentzug stehen auf der Website des Bundesamt für Statistik zur Verfügung: <http://www.justice-stat.admin.ch/>; siehe auch das Thema: historische Daten

Auskunft:

Daniel Laubscher, BFS, Sektion Kriminalität und Strafrecht, Tel.: +41 32 71 36598

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 19 - Kriminalität, Strafrecht

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden. Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Bundesamt für Justiz und die Mitglieder der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren haben von der Pressemitteilung (einen Tag) vor Veröffentlichung Kenntnis nehmen können.

T1: Freiheitsentzug, Insassenbestand am Stichtag

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Kennzahlen											
Anzahl Institutionen	145	146	148	131	126	126	120	119	115	117	114
Anzahl Haftplätze	6 493	6 610	6 634	6 369	6 365	6 486	6 584	6 716	6 664	6 736	6 683
Plätze pro 100'000 Einwohner	91	92	92	87	87	88	89	90	88	88	87
Insassenbestand pro 100'000 Einwohner	82	79	71	68	71	81	83	79	76	76	80
Belegungsrate (in %)	90,0	85,7	77,8	77,5	81,9	92,2	93,2	87,7	85,8	85,8	91,0
Insassenbestand											
Gesamter Insassenbestand	5 844	5 666	5 161	4 937	5 214	5 977	6 137	5 888	5 715	5 780	6 084
davon Frauen	348	364	320	297	297	361	332	333	313	337	374
in %	6,0	6,4	6,2	6,0	5,7	6,0	5,4	5,7	5,5	5,8	6,1
davon Ausländer	...	...	...	...	...	4 227	4 329	4 062	3 985	4 027	4 274
in %	...	...	...	...	...	70,7	70,5	69,0	69,7	69,7	70,2
davon Minderjährige	74	100	54	80	87	84	72	52	54	72	54
in %	1,3	1,8	1,0	1,6	1,7	1,4	1,2	0,9	0,9	1,2	0,9
Insassenbestand nach Haftform											
Untersuchungshaft	2 065	1 814	1 581	1 500	1 697	1 863	1 879	1 808	1 653	1 779	1 888
Vorzeitiger Strafvollzug	493	539	439	500	515	576	503	492	515	542	596
Straf- und Massnahmenvollzug	2 723	2 840	2 821	2 545	2 604	3 030	3 291	3 226	3 083	2 878	3 007
Zwangsmassnahmen nach Ausländergesetz	384	308	218	295	307	394	368	305	391	419	411
Fürsorgliche Freiheitsentziehung und andere Haftgründe	179	165	102	97	91	114	96	57	73	162	182
Bestand nach Anstaltstyp											
Anzahl geschlossene Strafanstalten	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Anzahl Haftplätze	1 427	1 452	1 423	1 404	1 412	1 488	1 486	1 500	1 482	1 482	1 487
Insassenbestand	1 316	1 331	1 332	1 260	1 263	1 409	1 403	1 407	1 366	1 409	1 385
Belegungsrate	92,2	91,7	93,6	89,7	89,4	94,7	94,4	93,8	92,2	95,1	93,1
Anzahl (halb-) offene Anstalten	19	20	21	21	21	24	24	25	25	25	24
Anzahl Haftplätze	1 108	1 215	1 194	1 174	1 160	1 164	1 179	1 172	1 177	1 163	1 137
Insassenbestand	955	1 032	987	906	902	1 034	1 087	1 033	1 035	955	951
Belegungsrate	86,2	84,9	82,7	77,2	77,8	88,8	92,2	88,1	87,9	82,1	83,6
Anzahl Massnahmenzentren	8	8	7	7	7	7	8	9	9	9	9
Anzahl Haftplätze	392	397	334	312	312	307	378	391	407	430	423
Insassenbestand	317	333	267	263	282	263	340	355	355	397	395
Belegungsrate	80,9	83,9	79,9	84,3	90,4	85,7	89,9	90,8	87,2	92,3	93,4
Anzahl Ausschaffungsgefängnisse ¹⁾	4	5	8	8	7	5	5	5	5	5	5
Anzahl Haftplätze	134	144	216	214	202	220	222	222	222	222	224
Insassenbestand	139	123	142	187	145	225	188	163	201	210	200
Belegungsrate	103,7	85,4	65,7	87,4	71,8	102,3	84,7	73,4	90,5	94,6	89,3
Anzahl Gefängnisse	107	106	105	88	84	83	76	73	69	71	69
Anzahl Haftplätze	3 432	3 402	3 467	3 265	3 279	3 307	3 319	3 431	3 376	3 439	3 412
Insassenbestand	3 117	2 847	2 433	2 321	2 622	3 046	3 119	2 930	2 758	2 809	3 153
Belegungsrate	90,8	83,7	70,2	71,1	80,0	92,1	94,0	85,4	81,7	81,7	92,4

1) Ausschaffungsgefängnisse, deren Insassen ausschliesslich Weg- oder Ausweisungshaft verbüssen

2) Der Stichtag ist der erste Mittwoch im September

Stand der Datenbank: 12.11.2009

© Bundesamt für Statistik, Statistik des Freiheitsentzugs

T2: Freiheitsentzug, Insassenbestand am Stichtag nach Strafvollzugskonkordat

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Strafvollzugskonkordat Nordwest- und Innerschweiz 1)											
Anzahl Haftplätze	2 244	2 271	2 306	2 221	2 181	2 234	2 266	2 303	2 268	2 249	2 236
Belegungsrate (in %)	91,1	82,0	74,6	75,2	82,3	90,4	89,8	81,3	81,5	81,5	87,1
Insassenbestand pro 100'000 Einwohner	72	65	60	58	62	69	69	64	62	61	65
Gesamter Insassenbestand	2 045	1 862	1 720	1 670	1 795	2 020	2 034	1 873	1 849	1 833	1 947
Untersuchungshaft	551	450	399	370	501	551	459	443	411	408	478
Vorzeitiger Strafvollzug	292	286	288	293	303	330	310	274	287	291	300
Straf- und Massnahmenvollzug	997	988	923	869	862	944	1 063	1 026	949	895	947
Zwangsmassnahmen nach Ausländergesetz	171	97	71	106	110	170	153	112	181	182	190
Fürsorgliche Freiheitsentziehung und andere Haftgründe	34	41	39	32	19	25	49	18	21	57	32
Strafvollzugskonkordat Ostschweiz 2)											
Anzahl Haftplätze	2 196	2 264	2 276	2 200	2 217	2 255	2 335	2 349	2 353	2 386	2 365
Belegungsrate (in %)	94,2	88,5	77,0	77,0	82,2	90,6	91,8	85,9	84,6	82,3	86,8
Insassenbestand pro 100'000 Einwohner	93	89	77	74	79	88	92	86	84	82	86
Gesamter Insassenbestand	2 069	2 004	1 752	1 694	1 823	2 044	2 144	2 017	1 990	1 963	2 052
Untersuchungshaft	655	545	506	479	545	564	595	530	483	548	547
Vorzeitiger Strafvollzug	175	227	136	183	190	222	182	193	206	224	270
Straf- und Massnahmenvollzug	980	1 001	949	846	893	1 017	1 180	1 127	1 091	936	945
Zwangsmassnahmen nach Ausländergesetz	143	129	110	139	156	176	152	136	168	176	161
Fürsorgliche Freiheitsentziehung und andere Haftgründe	116	102	51	47	39	65	35	31	42	79	129
Strafvollzugskonkordat lateinische Schweiz 3)											
Anzahl Haftplätze	2 053	2 075	2 052	1 948	1 967	1 997	1 983	2 064	2 043	2 101	2 082
Belegungsrate (in %)	84,3	86,7	82,3	80,7	81,1	95,8	98,8	96,8	91,8	94,4	100,1
Insassenbestand pro 100'000 Einwohner	84	87	81	74	75	89	90	91	84	88	92
Gesamter Insassenbestand	1 730	1 800	1 689	1 573	1 596	1 913	1 959	1 998	1 876	1 984	2 085
Untersuchungshaft	859	819	676	651	651	748	825	835	759	823	863
Vorzeitiger Strafvollzug	26	26	15	24	22	24	11	25	22	27	26
Straf- und Massnahmenvollzug	746	851	949	830	849	1 069	1 048	1 073	1 043	1 047	1 115
Zwangsmassnahmen nach Ausländergesetz	70	82	37	50	41	48	63	57	42	61	60
Fürsorgliche Freiheitsentziehung und andere Haftgründe	29	22	12	18	33	24	12	8	10	26	21

1) Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Schwyz, Solothurn, Uri, Zug

2) Appenzell-Innerrhoden, Appenzell-Ausserrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich

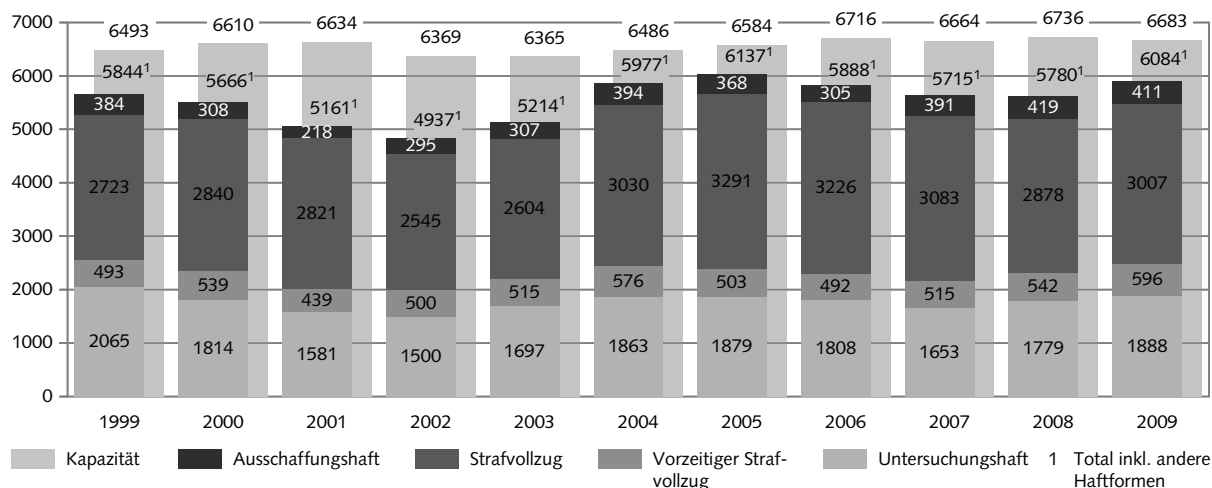
3) Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg, Waadt, Wallis, Tessin

Stand der Datenbank: 12.11.2009

© Bundesamt für Statistik, Statistik des Freiheitsentzugs

Insassenbestand nach Haftform

G 1

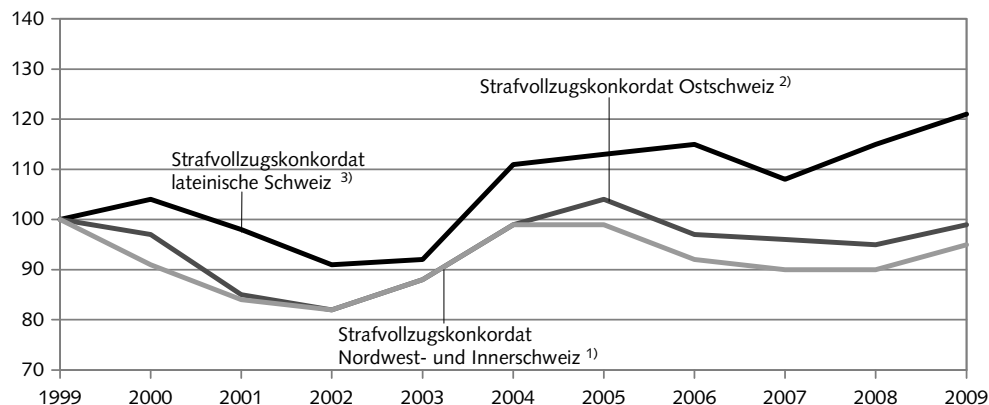


© BFS

Freiheitsentzug, Insassenbestand am Stichtag nach Strafvollzugskonkordate

G 2

Index 1999 = 100



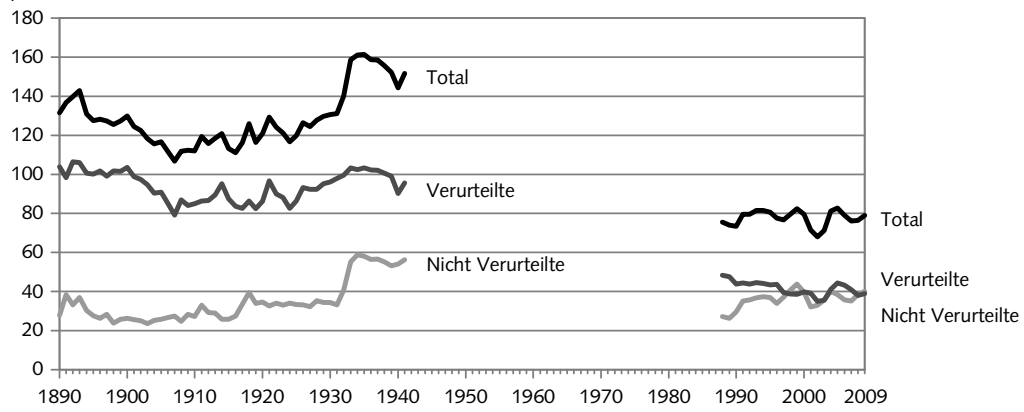
- 1) Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Schwyz, Solothurn, Uri, Zug
- 2) Appenzell-Innerrhoden, Appenzell-Ausserrhoden, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich
- 3) Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg, Waadt, Wallis, Tessin

© BFS

Gefängnispopulation nach Status

G 3

pro 100 000 Einwohner



© BFS